Rede von Baubürgermeisterin Susanne Schreiber anlässlich der Amtseinsetzung von OB Nico Reith am 28. Februar 2024

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Gäste,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reith,

lieber Nico,

vor wenigen Tagen durften wir hier in der Stadthalle Herrn Oberbürgermeister Sprißler in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Heute haben wir die Ehre, seinen Nachfolger, Herrn Nico Reith, feierlich in sein Amt einzusetzen.

Sie alle, die Sie heute gekommen sind, heiße ich im Namen und in Vertretung unseres lieben Kollegen Stefan Metzing aufs herzlichste willkommen.

Ich begrüße zu allererst natürlich den Mann, der heute im Mittelpunkt dieses Abends steht, und auf welchen in den nächsten 8 Jahren alle Augen gerichtet sein werden: Herrn Nico Reith. Begrüßen darf ich auch die Abgeordnete des Deutschen Bundestags, Frau Jasmina Hostert, sowie die Abgeordneten des Landtages von Baden-Württemberg, Herrn Peter Seimer und Frau Sabine Kurtz.

Eine besondere Ehre ist es auch Frau Regierungspräsidentin Bay begrüßen zu dürfen sowie unseren Landrat Herrn Roland Bernhardt und den ersten Landesbeamten Herrn Martin Wuttke.

Dann heiße ich die Mitglieder unseres Gemeinderats der Stadt Herrenberg, die Ortsvorsteher und die Vertreterinnen und Vertreter aus unseren Ortschaftsräten willkommen.

Herzlich gegrüßt seien auch die Vertreter und Vertreterinnen der Kirchengemeinden Herrenbergs und der Moscheegemeinde.

Wir begrüßen zahlreiche Bürgermeister und Bürgermeisterinnen bzw. Oberbürgermeister aus dem Landkreis Böblingen, denen wir über die Arbeit im Kreisverband und im Sprengel eng verbunden sind. Aber natürlich auch die Kollegen und Kolleginnen aus den angrenzenden Kommunen in anderen Landkreisen, die heute Abend

hier sind. In den Kollegenkreis nehme ich auch Herrn Sprißler mit hinein. Er lässt sich am heutigen Abend entschuldigen. Wie er an seiner Verabschiedung bereits angekündigt hatte, verweilt er im ersten Urlaub, er nutzt nun seine neu gewonnene Freiheit.

Meine Damen und Herren, es sind die Menschen, die eine Stadt ausmachen.

So viele Herrenberger und Herrenbergerinnen engagieren sich in den zahlreichen Vereinen und im Ehrenamt. Sie leben in Herrenberg oder gehen hier ihrem Beruf nach. Nicht zuletzt halten viele von Ihnen mit Ihren Unternehmen die Stadt mit am Laufen. Daher auch ein großes Willkommen den Vertreterinnen und Vertretern der vielen engagierten Herrenberger Vereine, der Feuerwehr, der Schulen, der zahlreichen Geschäftspartner, Banken und Unternehmen hier in Herrenberg, die heute Abend anwesend sind.

Die zahlreich am heutigen Abend vertretenen Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus dürfen bei der Begrüßung natürlich nicht fehlen. Genauso wenig wie ehemalige Kolleginnen und Kollegen. Namentlich sei hier mein Vorgänger Tobias Meigel und Herrn Metzings Vorvorgänger Helmut Maier erwähnt. Seien auch Sie alle sehr herzlich willkommen.

Vergessen möchte ich auch nicht die Herrenberger Bürgerstiftung, sowie Herrn Gerhard Dengler, Träger der Bürgermedaille der Stadt Herrenberg sowie Herrn Klaus Holzäpfel, Träger der Paul-Binder-Medaille. Wir freuen uns über ihr Kommen und dass sich so viele von Ihnen in so kurzer Zeit gleich zwei Mal die Zeit nehmen, nach Herrenberg zu kommen und nach der Verabschiedung von Herrn Sprißler nun auch der Amtseinsetzung von Herrn Nico Reith beizuwohnen. Dies ist uns eine große Ehre.

Last but not least noch ein ebenso herzliches Willkommen der Familie und den Freunden von dir Nico. Ganz besonders erwähnen möchte ich hier allerdings, deine Frau! Frau Dr. Milda Reith - sie sind sozusagen unsere neue „first lady".

Hierüber freuen wir uns sehr.

Bevor Sie, Frau Regierungspräsidentin Bay, ihre Ansprache halten werden, möchte ich noch gerne in „gewohnter Kürze" ein paar Gedanken zu der heutigen Amtseinsetzung beitragen.

Am 3. Dezember 2023 stieg weißer Rauch über dem Dach der Stadthalle auf und wir konnten stolz sagen „Habemus Oberbürgermeister Nico Reith“. Keine Stichwahl war nötig geworden. Dein verdienter Wahlsieg war eine glasklare Sache.

Glasklare Sache? Ja absolut, aber das hatte nichts mit Glück und Zufall zu tun. Wir haben allesamt deinen monatelangen Wahlkampf mitverfolgt und waren voller Hochachtung mit welcher Ernsthaftigkeit, mit welchem dauerhaften Energiepegel und mit welch guter Stimmung und Freude du tagein tagaus dich für das Amt des Oberbürgermeisters stark gemacht hast.

Hierfür zollen wir dir mächtig Respekt und Anerkennung.

Wir sind auch ein kleines bisschen stolz und fühlen uns auch geehrt, dass du „weil und manchmal auch obwohl“ du uns alle kennst, uns beide Dezernenten, unsere Verwaltungsmitarbeitenden, unseren Gemeinderat, unsere Ortschaftsräte, unsere Stadtgesellschaft und all die Aufgaben und Projekte (wie man unschwer auch an deinem ausgefeilten Wahlprogramm lesen konnte) dich für uns hier alle entschieden hast.

Daher steht dir nun auch aus unserer Sicht die „Belohnung“ Oberbürgermeister mit uns, für uns und bei uns zu sein, unumwunden zu!

Bevor wir dir nun von Seiten der Verwaltung alles erdenklich Gute wünschen, möchte ich mich noch recht herzlich bei all den HelferInnen bedanken, die die heutige Veranstaltung wieder so geräuschlos ermöglicht haben.

Darüber hinaus begleitet diese Veranstaltung heute Abend unsere Musikschule. Hier liegt heute der Schwerpunkt nicht auf der sogenannten Spitzen- sondern auf der Breitenförderung unserer Kinder und Jugendlichen in Herrenberg. Hierbei wünsche ich uns allen inklusive den jungen MusikerInnen viel Freude und ein herzliches Dankeschön an euch!

So nun gilt es mir, dir Nico, aufs herzlichste alles erdenklich Gute zu wünschen.

Wir wünschen dir:

Eine große Portion positiver Energie und das Geschick diese an den richtigen Stellen einzusetzen

Wir wünschen dir:

Ein glückliches Händchen beim Thema Kommunikation, auf allen Ebenen und mit allen Wegbegleitern

Wir wünschen Dir:

Mut, Weitblick und auch das Quäntchen Glück, dass es mitunter braucht, um die Geschicke der Stadt gemeinsam mit den kommunalen Gremien in gute Bahnen zu lenken

Wir wünschen dir:

Geduld, weil manches im Alltag doch länger auf sich warten lässt wie wir uns oftmals wünschen.

Und wir wünschen dir eine:

robuste Gesundheit! Ganz nach Arthur Schoppenhauer:

„Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts."

Ich stehe heute hier und kann für die Verwaltung sagen:

Wir stehen parat und sichern dir unsere absolute Unterstützung zu inklusive Vorschuss-Lorbeeren, die ich dir mitgebracht habe

Let`s do it! Nico.